

KOMPAKT

© 17.11.2017 | Stand 16.11.2017, 18:44 Uhr



Die wertvolle Arbeiter Gebietsbetreuer

Ering/München. Für Abgeordnete und Besucher im Landtag gab es eine besondere Ausstellung: Die 42 Gebietsbetreuer in Bayern stellten sich vor und warben für die Fortsetzung ihrer Arbeit. Mit dabei war **Andrea Bruckmeier** (links), die im Europareservat Unterer Inn tätig ist. Unter dem Motto "Naturschutz. Für dich. Vor Ort." würden die Gebietsbetreuer einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der heimischen Natur leisten, sagte MdL **Reserl Sem** (Mitte). Sie seien Bindeglied zwischen Behörden, Landnutzern sowie Bürgern und könnten Verständnis für den Naturschutz wecken und Akzeptanz schaffen. Auch Gesundheitsministerin **Melanie Huml** (rechts) würdigte die wertvolle Arbeit der Gebietsbetreuer, die Ranger, Pädagogen, Diplomaten und Konfliktmanager seien. "Sie bewahren die bayerische Natur und verbessern die Überlebenschancen für bedrohte Arten."

- red

Beratungstag für Eltern mitsehbehinderten Kindern

Plattling. Für Eltern mit blinden oder sehgeschädigten Kindern halten der mobile sonderpädagogische Dienst (MSD) und die Frühförderung monatlich in den Räumen des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbundes in Plattling (Bahnhofplatz 6) Beratungsstunden und Eignungstests zur Beschulung und Förderung. Nächster Termin ist am Donnerstag, 23. November, ab 13.30 Uhr. Um Anmeldung wird bis Montag, 20. November, unter ☎ 09931/890575 oder per Mail an walter.bichlmeier@bbsb.org gebeten.

- red